

Podcast „Einmal UPholen“ Folge 2 „Pausen am Campus“ mit Lisa aus dem Team „Lernlücken schließen, Studierende unterstützen“ der Zentralen Studienberatung der Universität Potsdam

Intro: Einmal UPholen, bitte. Moment mal! Wer soll hier wen abholen? Im besten Fall wir euch. Wir sind Svetlana, Henning und Lisa und arbeiten im Team der Zentralen Studienberatung. In dem Projekt "Lernlücken schließen, Studierende unterstützen" der Universität Potsdam. Ziel dieses Projekts und auch des Podcast, den ihr hier gerade angefangen habe zu hören, ist es, die Lücken, die durch die Pandemie entstanden sind, zu schließen. Wir möchten euch bei dem Übergang von der Online-Lehre ins erste Präsenzsemester begleiten. Euch erwarten nicht nur Informationen rund um Studium und den Campus, sondern wir berichten auch von spannenden und inspirierenden Uni-Persönlichkeiten oder besonderen Karrierewege. Manchmal ist es aber auch ganz simpel und wir beantworten euch die Frage:

Wo gibt es eigentlich den besten Kaffee? Und somit viel Spaß beim Hören.

Lisa: Hey, ich bin's wieder, Lisa. Aus dem "Lernen Lücken schließen" Team und heiße euch herzlich willkommen zu unserer zweiten Folge von "Einmal abholen bitte". Heute erzähle ich euch passend zu dem wärmer werdenden Wetter und dem startenden Sommersemester von den schönsten Orten an den drei Uni Standorten. An den Orten, die ich euch heute vorstelle, könnt ihr entspannte Pausen zwischen den Vorlesungen und Seminaren verbringen oder wenn ihr wollt natürlich auch lernen oder sonstiges. Meistens hat man zwischen den Sitzungen knapp 30 Minuten. Manchmal muss man dann den Campus wechseln und dementsprechend zum Beispiel die Busverbindung gut abpassen. Oder manchmal kann man auch einfach auf dem Campus bleiben und sich eine schöne Ecke suchen. Hierfür gibt es nun einige Tipps.

Fangen wir mit dem Campus Golm an. Wer hier schon einmal war, hat bestimmt die vielen Sitzgelegenheiten in der Sonne gesehen. Zum Beispiel gibt es vor der Mensa oder der Bereichsbibliothek, auch IKNZ genannt, viele Orte. Doch gerade im Sommer sind diese Plätze sehr begehrt und deshalb leider oft sehr schnell mit Studis gefüllt. Als kleinen Ausweichort könnt ihr die Plätze zwischen Haus 31 und 11 aufsuchen. Dort gibt es zum

Beispiel auch zwei Tischtennisplatten. Weitere Sitzgelegenheiten, die vielleicht nicht alle auf dem Schirm haben, befinden sich hinter Haus sechs und wenn ihr vielleicht einen kurzen Spaziergang braucht, um den Kopf frei zu bekommen, kann das hier auch gut in die Tat umgesetzt werden. Folgt einfach der Straße hinter den Häusern 28, 27 und acht, die in den Waldweg in der Heide mündet.

Ein weiterer Tipp für den Campus Golm ist auf jeden Fall auch der Löschteich gegenüber des Heizhauses. Aber Achtung, hier sollte man sich eher nicht auf die Wiese legen, denn es handelt sich um eine besonders geschützte Langgras-Wiese. Doch durch die besondere Behandlung der Wiese kann man dafür verschiedenen Tierarten lauschen und so zur Ruhe finden. Wer danach noch Input fürs Gehirn braucht, kann sich an der Bücher Telefonzelle an Haus sieben erfreuen. Vom Ratgeber, alles über SAT Receiver bis zum Klassiker der Weltliteratur, den man immer schon lesen wollte, ist alles zu finden.

So weiter geht es zum Campus Griebnitzsee. Hier gibt es auch schöne Plätze zum Entspannen, die jenseits des beliebten Löschteichs und des etwas sterilen Parks am Gebäude H liegen. Etwas versteckt hinter dem rechten Ende der Bibliothek gibt es ein paar ruhig gelegene Bänke. Auch Hinterhaus sieben gibt es einige Bänke, die zum Verweilen einladen. Immer eine Möglichkeit sind aber auch die zahlreichen Bänke um die Studierenden-Wohnheime.

Das unangefochtene Highlight ist aber echt der Griebnitzsee, den wir ganz einfach erreicht, indem ihr den Bahnhofsausgang nehmt, der nicht zum Campus führt. Leider sind einige Teile des Uferwegs noch durch Anwohnende blockiert, sodass größere Spaziergänge vorerst ausfallen müssen. Aber ja für eine kleinere Pause mit atemberaubenden Blick ist aber immer noch Platz genug. Besonders früh morgens vor der ersten Veranstaltung, also so vor 8:00 Uhr oder so was um den Dreh. Lohnt sich ein Blick auf den See und die gerade erst erwachende Umgebung. Das ist was ganz Besonderes. Gerade wenn es noch ein bisschen neblig ist, sieht es echt toll aus. Übrigens gibt es direkt im Bahnhofsgebäude einen Verleih für Kanus, Stand-up-Paddelboards und Fahrräder.

Nun kommen wir zu den Tipps zu dem dritten Standort, der Campus am Neuen Palais. Zwischen den Bäumen und Schlössern findet man am Campus am Neuen Palais viele Rückzugsorte. Am beliebtesten ist aber echt die Wiese mitten auf dem Campus bei dem Triumphbogen. Der Triumphbogen liegt zwischen Haus elf und neun. Außerdem findet man neben den Außenbereichen der Mensa und Cafeteria auch einige Bänke, die verstreut über den ganzen Campus stehen. Einige davon sind gegenüber von Haus acht und elf und wer etwas längere Pausen zur Verfügung hat, kann einen schönen Spaziergang im Park Sanssouci unternehmen, der gleich hinter dem Campus liegt.

Jetzt eine kleine Info an die, die noch vor der Online-Lehre, also vor ungefähr zwei Jahren eine Tasse Kaffee im Café Eden genossen. Das Garten Café wurde leider 2021 wegen Sanierung abgerissen. Eine weitere Möglichkeit schön Kaffee zu trinken ist aber noch das Kaffee am Mühlenhaus, das sich direkt an der historischen Mühle Sanssouci und circa 20 Minuten vom Campus zu Fuß befindet. Die aktuellen Öffnungszeiten sind donnerstags bis Sonntag von 12:00 bis 17:00 Uhr.

Auch der Botanische Garten der Uni Potsdam, der nur circa 15 Minuten zu Fuß entfernt liegt, bietet viele Plätze zum entspannten Snacken oder Lesen oder einfach Ausruhen. Wer gerade auf der Suche nach neuen grünen Freunden, also neuen Pflanzen ist, ist im Botanischen Garten genau richtig. Am 23.04 von 10:00 bis 16:00 Uhr veranstaltet der Freundeskreis des Botanischen Gartens den traditionellen Pflanzen Basar. Der Eintritt kostet 2 € und das Geld fließt dann in die Erhaltung und in den Ausbau des Botanischen Gartens ein.

So, nun noch zwei ganz andere Hinweise, bevor diese Folge sich dem Ende neigt. Ich möchte diejenigen, die daran zweifeln, ob ihr Studienfach das Richtige für sie ist und sie dahin bringt, wo sie hinkommen wollen auf eine Veranstaltung aufmerksam machen. Am 25.04. um 16:00 Uhr in Haus neun Raum 1540, also das Auditorium Maximum, findet eine Informationsveranstaltung zum Fachwechsel innerhalb der Uni Potsdam statt. Hier werden Themen wie Anerkennung bereits erbrachter Leistung, Einstufung in höhere Fachsemester, Bewerbung und so weiter. Alles Mögliche was mit dem Fachwechsel zu tun, hat besprochen. Außerdem gibt es auf der Uni-Website eine Rubrik mit Beiträgen von Forscher*innen der Universität Potsdam, die zur Einordnung des russischen Angriffskrieges in der Ukraine aus

verschiedenen Perspektiven schreiben. Direkt auf der Startseite der Uni Potsdam-Website findet ihr eine Verlinkung dorthin.

Okay, das war unsere Folge "Pausen am Campus". Doch das waren mit Sicherheit noch nicht alle Möglichkeiten, sich auf den verschiedenen Campus Standorten eine Pause zu gönnen. Was sind eure liebsten Orte? Schreibt uns unter upgeholt@uni-potsdam.de und in der nächsten Folge berichten wir euch über eine andere Art des Zeitvertreibs auf dem Campus. Zum einen sprechen wir über die Mensa und über verschiedene Lernorte.

Der Titel der nächsten Folge ist: "Nach der Mensa, ist vor der Bib" und spricht vermutlich schon für sich. Wir danken euch fürs Zuhören und hoffen, euch beim nächsten Mal wieder begrüßen und abholen zu können.

Ihr findet unsere Folgen inklusive Transkript zum Nachlesen auf der Uni Potsdam-Website, Spotify und Sound Cloud. Und wenn ihr Themenvorschläge oder Fragen habt, dann schreibt uns gerne eine Mail an upgeholt@uni-potsdam.de. Bis zum nächsten Mal euer Lernlücken schließen Team.